uvex i-gonomics: Innovation durch Entlastung

Mit i-gonomics hat uvex ein Produktsystem geschaffen, das relevante Sicherheitsfeatures mit herausragenden ergonomischen Eigenschaften verbindet und diese wissenschaftlich messbar macht.

Um optimalen Tragekomfort und klassische Sicherheitsfeatures für den Anwender in Einklang zu bringen, hat uvex das Produktsystem „i-gonomics“ entwickelt: „i“ steht dabei für „Innovation“, „gonomics“ für „Ergonomie“. Ziel von i-gonomics ist es, die Leistungsfähigkeit eines Produkts eng an die Leistungsfähigkeit ihrer Nutzer zu knüpfen. Sprich: Schutzbekleidung soll ihren Träger eben nicht nur schützen, sondern ihn bei seinen Arbeitsaufgaben nachhaltig entlasten.

uvex i-gonomics umfasst Produkte, die maßgebliche nach ergonomischen Erkenntnissen entwickelt wurden. Zur aktuellen Auswahl gehören: die Vollsichtbrille uvex u-sonic, der uvex K2-Gehörschutz, das Helmsystem uvex pheos, die Jacke uvex heat shell, die uvex phynomic-Schutzhandschuhe sowie der Sicherheitsschuh uvex 2. Als Gesamtsystem bieten sie eine Kombination herausragender Produkteigenschaften: die Erfüllung sämtlicher geforderter Sicherheitsstandards bei sorgfältig austariertem Tragekomfort, der den Anwender auch über lange Einsatzzeiten optimal begleitet.

Um Produkte im Hinblick auf ihren Tragekomfort kontrollierbar und vergleichbar zu machen, hat uvex den sogenannten „Relief-Index“ eingeführt. Der Relief-Index setzt sich aus drei Wertungsfaktoren zusammen, die in ihrer Gesamtheit als Mittelwert den „Entlastungsfaktor“ eines Produkts festlegen. Das ermöglicht es uvex, maximale Vergleichbarkeit herzustellen – und das selbst über Produktarten und Hersteller hinweg. Wissenschaftlich unterstützt wurde uvex bei den Messungen vom Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V., von den Hohenstein Instituten und von der Technischen Universität Chemnitz.

Entlastung wird dabei in drei verschiedenen Kategorien gemessen: „force“ (Tragebelastung), „weight“ (Gewicht) und „clima“ (Klimakomfort). Dabei trägt uvex selbstverständlich den grundverschiedenen Eigenschaften der unterschiedlichen Produktarten Rechnung – entsprechend variieren auch die Testverfahren innerhalb der Messkategorien.

Der Wertungsfaktor „force“ beurteilt die Kraft, die auf den Träger des jeweiligen Produkts wirkt – entweder als Einzelwert (in Form unterschiedlicher Kraft- oder Steifigkeitsmessungen) oder in Verknüpfung mit anderen Messwerten wie beispielsweise die Dämmwertbestimmung bei Gehörschutzprodukten. Daraus lassen sich Aussagen zum Beispiel über den Sitz oder die Anpassungsfähigkeit eines Produkts ableiten.

Als wesentlicher Aspekt des Tragekomforts bewertet der „weight“-Index in der Regel das absolute oder das relative Gewicht eines Produkts, häufig dessen Gesamtgewicht.

Der „clima“-Index ist hingegen stärker auf die konkreten Produktanforderungen ausgerichtet; entsprechend unterschiedlich können die Prüfmethoden und -instrumente ausfallen, die dafür herangezogen werden. Im Zentrum steht dabei die Leistungsfähigkeit eines Produkts in seiner Reaktion auf unterschiedliche klimatische Bedingungen. Zentrale Indikatoren dafür sind die AntiFog-Performance (uvex u-sonic, uvex pheos visor), das Aufheizverhalten (uvex K2) und die Schweißdurchlässigkeit (uvex heat shell, uvex phynomic lite, uvex 2).

Der Mittelwert, den die drei Faktoren „force“, „weight“ und „clima“ bilden, stellt schließlich den jeweiligen Wert eines Produkts im uvex Relief-Index dar. Die Grundlage dafür bietet eine Skala von 0,0 bis 5,0. Der Maximalwert basiert dabei auf einer Einschätzung dessen, was nach aktuellem Stand der Technik im Bestfall realisierbar wäre.

Kunden von uvex profitieren bei der Auswahl ihrer PSA-Artikel gleich in mehrfacher Hinsicht von den Ergebnissen des Relief-Index: So wie der Gesamtwert ihnen eine klare Einschätzung der ergonomischen Leistungsfähigkeit eines Produkts liefert, bieten ihnen die unterschiedlichen Auswertungen von „force“, „weight“ und „clima“ eine präzise Bewertung von Einzelaspekten. Die Vorteile und Eigenschaften eines Produkts, die wesentlich für die Kaufentscheidungen sind, werden durch i-gonomics exakt messbar – mit wissenschaftlich fundierten und durch unabhängige Prüfinstitute belegten Ergebnissen.

**Die uvex Gruppe**

Die UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG vereinigt drei international tätige Gesellschaften unter einem Dach: die uvex safety group, die uvex sports group
(uvex sports und Alpina) sowie Filtral. Die uvex Gruppe ist mit 47 Tochterfirmen in 20 Ländern vertreten und produziert aus Überzeugung mit Schwerpunkt in Deutschland. Zwei Drittel der rund 2.120 Mitarbeiter (Stand: GJ 2012/13) sind in Deutschland beschäftigt. uvex ist weltweit Partner des internationalen Spitzensports als Ausrüster unzähliger Top-Athleten. Das Leitmotiv protecting people ist Auftrag und Verpflichtung. Dazu entwickelt, produziert und vertreibt uvex Produkte und Serviceleistungen für die Sicherheit und den Schutz des Menschen im Berufs-, Sport- und Freizeitbereich.

Weitere Informationen für die Presse:

UVEX SAFETY GROUP GMBH & Co. KG

Thorsten Udet

Würzburger Str. 181-189, 90766 Fürth

Telefon: 0911-9736-1449, Fax: 0911-9736-1302

E-Mail: t.udet@uvex.de

[www.uvex-safety.de](http://www.uvex-safety.de)

Fürth, 13. Oktober 2015